



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Ausschusses für  
Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde  
am 12.05.2022, 18:15 Uhr,  
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle "Hufeisenfabrik",  
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 07.04.2022
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - 7.1. Digitalisierung der Verwaltung (Sachstand Onlinezugangsgesetz)
  - 7.2. Informationen zur Stadt-App
  - 7.3. Berichterstattung zum Wochenmarkt
  - 7.4. Grundsteuerreform
  - 7.5. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
  - 8.1. **Vorlage:** I/0026/2022 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde**

9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern:innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern:innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0653/2022 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen zur Herstellung der Außenanlagen der Waldsportanlage (Investive Maßnahme)**

## **TOP 1**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Passoke eröffnet die 24. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF), die als Hybridsitzung durchgeführt wird.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde.

Herr Passoke begrüßt die Teilnehmenden im Saal sowie die Teilnehmenden im Videochat, Frau Lösche und Herrn Dietterle. Insgesamt nehmen **12 stimmberechtigte Mitglieder** an der Ausschusssitzung teil (**Anlage 1**).

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ist somit beschlussfähig.

Herr Passoke erkundigt sich bei den zugeschalteten Teilnehmern nach der Funktionalität der Video- und Audioübertragung.

## **TOP 3**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 07.04.2022**

Es gibt keine Einwendungen.

#### **TOP 4**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

#### **TOP 5**

##### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Passoke informiert darüber, dass der Flyer zum 11. Eberswalder Bürgerbudget vor der Sitzung verteilt wurde (**Anlage 2**).

#### **TOP 6**

##### **Einwohnerfragestunde**

Herr Carsten Zinn, Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde:

- erklärt sich mit der Wiedergabe seiner persönlichen Daten in der Niederschrift einverstanden
- gibt den Hinweis, dass es eine Protokollnotiz zur Finanzierung der Schleusen am Finowkanal geben soll, er hat davon im Kreiswirtschaftsausschuss gehört und dort wurde empfohlen, diese Notiz als Anlage zum Protokoll zu nehmen; regt an, da die Stadt Eberswalde zu den Großfinanziers gehört, sich ebenfalls diese Protokollnotiz zu besorgen
- bittet zu prüfen, ob es notwendig ist, dass die Senioren im Rahmen der Familienwoche 5,00 Euro Eintritt für den Zoobesuch bezahlen müssen

Die Verwaltung wird die Bitte prüfen.

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18:20 Uhr.

#### **TOP 7**

##### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

##### **TOP 7.1**

##### **Digitalisierung der Verwaltung (Sachstand Onlinezugangsgesetz)**

Herr Berendt berichtet zum Themenkreis anhand einer Präsentation (**Anlage 3**).

Herr Trieloff:

- möchte wissen, welches Team die notwendigen Prozesse entwickelt und verschriftlicht

Herr Berendt sagt, dass viele Prozesse sich in den Köpfen der Mitarbeiter:innen befinden,

diese aber auch teilweise schriftlich vorliegen, allerdings in den verschiedensten Formen und in der unterschiedlichsten Qualität. Hier kommt das Referat für Organisationsentwicklung und Digitalisierung ins Spiel. Das Referat steht den Fachämtern bei der Beschreibung der Prozesse nach Standards unterstützend zur Seite. Die Entwicklung und Einhaltung der Prozesse obliegt den Fachämtern.

- fragt, ob die Erarbeitung der Prozesse bis Ende 2022 einen gewissen Reifegrad haben muss, denn die Anzahl der gesetzlichen Vorgaben sind sicherlich nicht alle bis zu diesem Zeitpunkt in Gänze zu erfüllen

Herr Berendt informiert, dass für die Anforderungen an die Entwicklung der entsprechenden Prozesse der Reifegrad Stufe 3 die Zielsetzung ist. Zur Anzahl der zu entwickelnden Prozesse, sagt Herr Berendt, dass nicht alle Dienstleistungen in der Verantwortung der Verwaltung liegen. Die Kommunen sind davon abhängig, was Bund und Land entwickeln. Eine Gremienstruktur, die FITKO und der IT-Planungsrat haben durch das OZG die Umsetzung und Entwicklung der Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene miteinander verabredet. Immer wenn Entwicklungen einen bestimmten Reifegrad haben, um auf der kommunalen Ebene eingesetzt zu werden, muss die Verwaltung bereit sein, mit den IT-Basiskomponenten die digitalen Dienstleistungen einbinden zu können. In dem OZG-Booster hat sich der IT-Planungsrat darauf verständigt, 35 Verwaltungsdienstleistungen, die für alle gleich nutzbar und an allen Stellen gleichlaufen müssten (EfA [Einer für Alle] - Dienste), verstärkt bis Ende 2022 anzugehen. Für die Verwaltung hat somit die Realisierung von Basiskomponenten immer Priorität bei einer Prozesserstellung.

#### Frau Funk:

- möchte wissen, ob es weiterhin möglich ist, z. B. telefonisch Termine zu erhalten; nicht alle Bürger:innen möchten bzw. können ihre Angelegenheiten online erledigen

Herr Berendt sagt, dass es so zu verstehen ist, dass im Rahmen der Digitalisierung eine zusätzliche Möglichkeit angeboten wird, um die Verwaltung zu erreichen. Alle anderen Kanäle werden parallel dazu aufrechterhalten.

#### Herr Passoke:

- fragt, ob in der Verwaltung die notwendige Hardware vorhanden ist

Herr Berendt teilt mit, dass die momentan vorhandenen Sicherungssysteme, ein geordnetes Herunterfahren der IT-Infrastruktur ermöglichen. Im Zuge des Rathausumbaus werden Netze ausgeweitet, um große Datenmengen bewegen zu können. Er sagt, dass schnellere und größere Speichermedien bereits vorhanden sind und leistungsfähigere Server beschafft werden.

- möchte wissen, ob die Verwaltung die Sicherstellung der Arbeitsabläufe bei einem Stromausfall gewährleisten kann

Herr Berendt berichtet, dass im Rahmen des betrieblichen Krisen- und Notfallmanagements Anforderungen an eine Notstromversorgung gestellt sind. Es soll einen externen Anschluss geben, an dem ein entsprechendes Gerät angeschlossen werden kann, das es ermöglicht, die notwendigen Systeme wieder hochzufahren. Die Stadt Eberswalde ist verpflichtet, gewisse Daten auch in einer Krisensituation, z. B. dem Landkreis, zur Verfügung stellen zu können.

## **TOP 7.2**

### **Informationen zur Stadt-App**

Herr Werdermann berichtet von der „Stadt-App“ mit einer Präsentation (**Anlage 4**).

#### Herr Krieg:

- sieht bei der Gestaltung der Eberswalder Homepage Handlungsbedarf; benennt den Veranstaltungskalender, der schwer auf der Homepage zu finden sei

Herr Werdermann wird das Anliegen an die Pressestelle weiterleiten.

#### Herr Rennert:

- möchte wissen, welche Kosten für die Nutzung der Stadt-App anfallen; würde sich über eine detaillierte Kostenübersicht freuen

Herr Werdermann informiert, dass keinerlei Entwicklungskosten entstanden sind, dass jedoch neben den Mitarbeiterkosten, für Anpassungskosten an die Bedürfnisse der Stadt Eberswalde und Marketingkosten eine Basispauschale im Haushalt 2022 und 2023 mit ca. 5.500,00 Euro p.a. verortet ist. Siehe dazu auch Seite 3 des Zuwendungsbescheides (Projektförderung zur Nachnutzung der Smart Village App) vom 28.06.2021 des Ministeriums des Innern und für Kommunales (**Anlage 5**).

## **TOP 7.3**

### **Berichterstattung zum Wochenmarkt**

Herr Werdermann berichtet vom Wochenmarkt mit einer Präsentation (**Anlage 4**).

#### Herr Rennert:

- fragt, warum in den Sommermonaten nicht die Promenade am Finowkanal für Veranstaltungen genutzt wird; versteht, dass der Marktplatz attraktiver gemacht werden soll, dass der Platz aber gerade bei hohen Temperaturen den Besuchern nur wenig Schatten bieten kann; findet das problematisch gerade für Veranstaltungen mit dem Format „Gemeinsam essen“

Herr Werdermann stimmt Herrn Rennert im Prinzip zu, sagt, dass aber auch auf dem Marktplatz Veranstaltungsangebote gemacht werden müssen, um die Kundschaft in die Innenstadt zu lenken, gleichwohl die Attraktivität der Promenade am Finowkanal ebenfalls für sehr wichtig erachtet wird.

Frau Kersten:

- meint, dass die Veranstaltungen auf dem Wochenmarkt auch wichtig sind, wenn die Händler jedoch nicht gleichzeitig ihre Waren anbieten können, dann sei das nicht die beste Lösung

## **TOP 7.4**

### **Grundsteuerreform**

Herr Berendt berichtet zum Umstellungsprozess zur Grundsteuerreform, dass

- ab 01. Juli 2022 alle Grundstücke in Deutschland bewertet werden
- Bürger mit Grundbesitz am 01.01.2022 zwischen 01.07.2022 und 31.10.2022 eine Grundsteuerwerterklärung abgeben müssen
- nach der Neubewertung die Berechnung für die ab 2025 geltende Grundsteuer erfolgt
- eine Neubewertung alle 7 Jahre stattfindet; die nächste Neubewertung wird 2029 durchgeführt
- Eigentümer oder Erbbaurechtbesitzer zum 01.01.2022 von der Neubewertung betroffen sind; nichtbetroffen sind Mieter und Pächter
- eine elektronische Abgabepflicht über das ELSTER-Verfahren (Elster Benutzerkonto ist erforderlich) erforderlich ist; in Ausnahmen ist die Abgabe in Papierform möglich
- die Übermittlungsfrist vom 01.07.2022 bis 31.01.2023 läuft; Informationsschreiben werden von der Finanzverwaltung in Brandenburg zwischen Mai und Juni versandt
- das Finanzamt auch über das Internet und Vor-Ort-Termine informiert und Grundsteuersprechstage sowie eine Hotline einrichtet
- eine gemeinsame Veranstaltung zwischen der Stadt Eberswalde und dem Eberswalder Finanzamt am 08.06.2022 um 16:00 Uhr für alle Bürger:innen im Familiengarten stattfinden wird, eine vorherige telefonische Anmeldung bei der Finanzverwaltung unter der Nummer 03334 2754202 ist dafür notwendig
- die Stadtverwaltung eine interne Projektgruppe im Sachgebiet Steuern unter der Leitung von Frau Weise gegründet hat

Herr Rennert:

- fragt, ob es genauere Erkenntnisse zur Gestaltung der Grundsteuer C gibt

Herr Berendt wird die Frage für einen späteren Ausschuss zur Beantwortung aufbereiten.

#### Frau Kersten:

- möchte wissen, wo man Angaben zum Bodenrichtwert erfahren kann

Herr Berendt teilt mit, dass über das Bodenrichtwert-Portal „BORIS Land Brandenburg“ die automatisierte Einsichtnahme und der automatisierte Abruf von Bodenrichtwertinformationen möglich ist.

Frau Rasch sagt ergänzend, dass auf der Internetseite [www.elster.de](http://www.elster.de) dazu weitere Informationen zu finden sind.

### **TOP 7.5**

#### **Sonstige Informationen**

#### Herr Berendt:

- teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage zur Verpachtung von WHG-Dächer für den Betrieb von Solaranlagen von Herrn Markmann in der 22. Sitzung des AWF am 10.03.2022 als Tischvorlage vor der Sitzung verteilt wurde (**Anlage 6**)
- informiert Herrn Dietterle darüber, dass es nicht möglich ist, eine komplette Übersicht all derer, die Vergaben der Stadt Eberswalde bekommen haben, herauszugeben; das Rechtsamt und die Vergabestelle haben dies geprüft; eine Einsichtnahme für Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ist aber nach § 29 Kommunalverfassung nach Darlegung eines konkreten Anlasses immer möglich
- sagt, dass die vollständige Übersicht der HH-Daten für das I. Quartal 2022 mit den Einladungsunterlagen für die 24. Sitzung des AWF versandt wurden
- informiert, dass die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2020 sich etwas verzögert, was der Arbeitssituation in der Kämmerei geschuldet ist, und nicht mehr vor der Sommerpause vorgelegt werden kann; aus diesem Grund wurde mit dem RPA verabredet, dass bereits im September 2022 eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stattfinden wird, um in den Jahresabschluss 2020 direkt nach der Sommerpause eintreten zu können
- erklärt, dass die Verwaltung im Juni 2022 einen entsprechenden Vorschlag zu den erbetenden Änderungen zur Bürgerbudgetsatzung vorstellen wird; weist darauf hin, dass am 03.09.2022 der Tag der Entscheidung zum Bürgerbudget 2023 stattfinden wird

### **TOP 8**

#### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 8.1**

**Vorlage:** I/0026/2022 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde**

Herr Passoke bittet um Antwort, warum noch Spenden von 2018 und 2019 nicht verbraucht worden sind.

Herr Passoke hält es für gewagt, dass einige den Zoo betreffende Spenden, die vermutlich Geldspenden sind und in Leistungen umgesetzt werden, als Sachspenden eingestellt werden.

Die Verwaltung wird spätestens im nächsten Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Fragen beantworten.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 31.12.2021 zur Kenntnis

*Nachrichtliche Anmerkung:*

Die schriftliche Beantwortung der Anfragen von Herrn Passoke wird mit den Einladungsunterlagen für die 25. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen allen Ausschussmitgliedern zugesandt.

**TOP 9**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern:innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern:innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Es gibt keine Anfragen.

**TOP 10**

**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

**TOP 10.1**

**Vorlage: BV/0653/2022 Einreicher/**

**zuständige Dienststelle: 61 – Stadtentwicklungsamt**

**Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen zur Herstellung der Außenanlagen der Waldsportanlage (Investive Maßnahme)**

Herr Thörmer möchte wissen, was mit den freigewordenen Mitteln, aufgrund der erhöhten Bereitstellung der Fördermittel für die Waldsportanlage passiert.

Die Frage wird von der Verwaltung mitgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet



Der Ausschuss für Wirtschaft und Verwaltung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den nachstehenden Beschlusstext:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 746.515,62 €, um im Jahr 2021 Rechnungen zur Herstellung der Außenanlage der Waldsportanlage umbuchen zu können.

Herr Passoke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:26 Uhr.

gez.

Passoke

Vorsitzender des Ausschusses  
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann

Schriftführerin

